

KOMMENTAR VON ARCHITEKT MICHAEL STROBL

## ANIF IM SPIEGEL DER ZEIT

Anif ist bekannt als Wohnort mehr oder weniger berühmter Persönlichkeiten, die sich Bauernhofidylle in Stadtnähe leisten. So scheint es, dass das kleine Örtchen heute in der Hand der geldigen Seitenblicke-Gesellschaft ist. Dabei entstand die Gemeinde vor über hundert Jahren aus einer gegenteiligen Bestrebung heraus: Graf Arco-Stepperger soll 1894 die Anifer Bauern zur Bildung einer eigenen Gemeinde überredet haben, um sich von den Großindustriellen Grödigs und Steinbruchbaronen Fieberbrunns wirtschaftlich unabhängig zu machen.

Mit der Ansiedlung Herbert von Karajans begann aber der Anfang vom Ende dieser Unabhängigkeit. Die stattlichen Bauernhöfe mit Wiesen und Feldern wichen kleinpärzelierten Landvillen. Es findet sich Ländliches im Stil der Toskana, Schwarzwaldbauernhöfe und Kitzbühler Berghöfe. Die Traktoren der Bauern sind den Bentleys der Zugewanderten gewichen. Was dem allgemeinen (Bau-)Geschmack missfällt, wird durch private Interventionen verhindert. Ein Ort im Stillstand? Ein potemkinsches Dorf? Nicht ganz, denn engagierte Neu- und Umbauten zeigen, dass sich auch positive Ereignisse aus dem Verlauf der Geschichte wiederholen. Die Emanzipation vom Geldadel bewirkt nämlich eine Emanzipation in Richtung zeitgemäßer Dorfentwicklung.



Wie einst vor hundert Jahren beginnt eine neue Kultur des Umgangs miteinander, und damit entdeckt Anif wieder die ureigensten Qualitäten (s)eines Dorflebens.



### CAFE WENGER: ANIF'S IDEALER TREFFPUNKT

Wer das Cafe Wenger betritt, saugt sofort gute Laune in vollen Zügen auf. Ein Ruhepol der besonderen Art breitet sich vor dem Besucher aus. Egal ob drinnen oder draußen: Man fühlt sich rund um wohl. Wer den Tag mit einem stärkenden Frühstück beginnen will, der ist hier absolut richtig. Die Auswahl macht es schwer, sich für eines der Frühstücks-Varianten zu entscheiden. Neben einer feinen Auswahl an Kuchen, bietet Cafe Wenger auch besonders günstige täglich wechselnde Mittagsangebote an. Geachtet wird dabei auf frische Produkte von höchster Qualität. Wer die echte Salzburger Küche mit seinen vielen Schmankerln liebt, der ist hier richtig aufgehoben. Cafe Wenger – das absolute Muß in Anif

sonderen Art breitet sich vor dem Besucher aus. Egal ob drinnen oder draußen: Man fühlt sich rund um wohl. Wer den Tag mit einem stärkenden Frühstück beginnen will, der ist hier absolut richtig. Die Auswahl macht es schwer, sich für eines der Frühstücks-Varianten zu entscheiden. Neben einer feinen Auswahl an Kuchen, bietet Cafe Wenger auch besonders günstige täglich wechselnde Mittagsangebote an. Geachtet wird dabei auf frische Produkte von höchster Qualität. Wer die echte Salzburger Küche mit seinen vielen Schmankerln liebt, der ist hier richtig aufgehoben. Cafe Wenger – das absolute Muß in Anif

**CAFE WENGER, Fürstenweg 1,  
5081 Anif, Telefon 06246-73079,  
Kein Ruhetag**



### HAPPY BIRTHDAY SUZUKI

Automobile Swoboda feiert am 2. und 3. Oktober den ersten Geburtstag von Suzuki. Seit einem Jahr ist Automobile Swoboda in der Alpenstrasse erfolgreich mit der Marke Suzuki am Markt. Feiern Sie diesen Geburtstag mit, es warten viele Überraschungen auf Sie.

Das Suzuki Swift Sondermodell „Jubiläum“ gibt es zu einem unschlagbaren Preis. Zur Feier gibt es eine zinsfreie Drittfinanzierung, das Allradsonderangebot mit Winterräder inklusive und viele weitere Geburtstagsangebote.

Kommen Sie am 2. und 3. Oktober 2009 in unser Autohaus an der Alpenstraße (früher unter Autohaus Anif bekannt) und lassen sie sich von den vielen Herbst- und Geburtstagsaktionen überraschen. Das Automobile Swoboda Team freut sich darauf mit Ihnen zu feiern.

**AUTOMOBILE SWOBODA,  
Alpenstraße 4,  
5020 Salzburg, Telefon  
06246-72666-0,  
[www.automobile-swoboda.at](http://www.automobile-swoboda.at)**

